

21. Juni 2021

„Wissenschaft im Rathaus“ am 28. Juni um 19.00 Uhr

## **Vortrag über wissenschaftliche Zusammenarbeit in Zeiten der Pandemie**

Wie wichtig die institutsübergreifende Zusammenarbeit in der Wissenschaft ist, zeigt die aktuelle Corona-Pandemie. Bei der ersten Folge der Vortragsreihe „Wissenschaft im Rathaus“ in diesem Jahr wird Prof. Dr. Dr. Christian Apfelbacher, Direktor des Instituts für Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, genau darüber berichten. Als Mitglied der Kommission für Pandemieforschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft und als Experte für öffentliche Gesundheit unterstützt er die bundesweite Pandemieforschung und deren Vernetzung. Der Vortrag am kommenden Montag, den 28. Juni, im Alten Rathaus beginnt um 19.00 Uhr.

Von der Erforschung von Übertragungswegen über die mathematischen Modellierungen des Infektionsgeschehens bis zur Entwicklung wirksamer Impfstoffe – selten hat die Wissenschaft so viel öffentliche Aufmerksamkeit erhalten wie während der Corona-Pandemie. Neben grundlegenden Prinzipien des wissenschaftlichen Diskurses und einem rasantem Erkenntnisgewinn wurde so vor allem auch deutlich, dass nur durch interdisziplinäre und gemeinschaftliche Anstrengungen ein komplexes Geschehen wie eine Pandemie zu bewältigen ist.

Prof. Dr. Dr. Christian Apfelbacher ist Mitglied der interdisziplinären Kommission für Pandemieforschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und hat seine Expertise für den Bereich Public Health in deren Arbeit eingebracht. In seinem Vortrag berichtet er über erste Ergebnisse der Arbeit der Kommission und gibt einen Ausblick auf weitere Herausforderungen, vor denen die Wissenschaft bei der Pandemiebekämpfung steht.

### **Hintergrund zur Veranstaltung**

Die Vortragsreihe „Wissenschaft im Rathaus“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Magdeburger Forschungseinrichtungen, der Städtischen Volkshochschule und der Stadtverwaltung. Jeweils am letzten Montag des Monats präsentieren Magdeburger Wissenschaftler\*innen ihre aktuelle Forschung und tauschen dafür ihr Labor und den Hörsaal mit dem Alten Rathaus. Dabei werden aktuelle Forschungsthemen aus unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen beleuchtet, die sowohl die ganze Bandbreite als auch die Schwerpunkte des Wissenschaftsstandorts Magdeburg verdeutlichen. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht zwingend notwendig, würde aber die Planungen unterstützen. Interessierte können sich unter 0391/ 5354 770 für den Vortrag anmelden. Die Veranstaltung wird unter Beachtung der Auflagen aus der aktuell gültigen SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung durchgeführt. Der Zutritt ist nur für Personen mit aktuell gültigem negativen Corona-Test, für vollständig geimpfte oder genesene Personen zulässig. Die Teilnehmenden müssen zudem einen Mund-Nasen-Schutz tragen.